



Pressemitteilung

Elmshorn, 17.12.2025

Elmshorns Oberbürgermeister Volker Hatje verabschiedet

„Ich sage nun Tschüss. Ich war wirklich gerne euer Oberbürgermeister.“ Mit diesen Worten verabschiedete sich Volker Hatje am Montag, 15. Dezember 2025, am Ende einer unterhaltsamen Abschiedsgala im Stadttheater Elmshorn von seinen geladenen Gästen, seinen Mitarbeitenden, aber auch von den Elmshornerinnen und Elmshornern. Die vielen Freunde und Wegbegleiter*innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Vereinen, Verbänden, Banken, Schulen, Partnerstädten, Polizei, Feuerwehr, Religionsgemeinschaften und der gesamten Stadtgesellschaft dankten es ihm mit minutenlangen Standing Ovationen.

Nach 16 Jahren im Dienst der Stadt – zwölf davon als Bürgermeister beziehungsweise Oberbürgermeister – endet Volker Hatjes zweite und letzte Amtszeit am 31. Dezember 2025. Seinem Nachfolger Erik Sachse und allen Aktiven gibt er mit auf den Weg: „Angesichts des Trends, komplexe Fragestellungen nicht mehr differenziert zu diskutieren, sondern sie in einfachen Schwarz-Weiß-Denkmustern abzuhandeln, da kann ich nur gehen, wenn ich einen Appell an euch richte: Hört euch zu, unterstützt euch gegenseitig, diskutiert wertschätzend und habt bei allen Entscheidungen das Wohl eurer Stadt und der Bürger immer fest im Blick!“

Er selbst tat dies auch, wie Laudator, Bürgervorsteher und langjähriger Wegbegleiter Andreas Hahn betonte. Ob in der politischen Arbeit, bei Zufallsbegegnungen mit Mitarbeitenden im Treppenhaus oder in der Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern – „sein Umgang war immer respektvoll und wertschätzend“, so Hahn. Dabei habe ihm auch seine parteipolitische Unabhängigkeit geholfen. „Er ist sowas von neutral, dass jeder ein gutes Anfangsverhältnis zu ihm hat“, erklärt Hahn den aus seiner Sicht



„größten Trumpf“ von Hatje, dem er zugleich eine enorme Durchsetzungskraft attestiert. „Er hat konsequent gestanden, wenn er von einer Sache überzeugt war“, betont Hahn und führt als Beispiele die Einführung des Lichtermarktes, den Umgang mit der Stadtmarke Elmshorn supernormal und die aufgeklärte Korruptionsaffäre vor ein paar Jahren im Rathaus an.

Hatje selbst blickte vor allem noch einmal auf seine vielen Herzensprojekte zurück: die Instandsetzung des Stadttheaters mithilfe des Elmshorner Ehrenbürgers Prof. Dr. Klaus Pannen, den Erhalt einer eigenständigen, wirtschaftlich gesunden und regional verbundenen Stadtparkasse, das sanierte Hallenbad, die erfolgreich aufgestellten Stadtwerke, die Einbindung der Knechtschen Hallen in den Stadtbau mithilfe des Unternehmers Theo Semmelhaack, den Neubau des Rathauses, die grandiose Entwicklung der Nordakademie, die Erweiterung der Feuerwache oder auch die lebendigen Städtepartnerschaften, insbesondere mit Tarascon und Wittenberge. In all der Zeit galt, so Hatje: „Ein Bürgermeister braucht neben seiner Fachkompetenz und einer verlässlichen Verwaltung ein starkes Rückgrat – meins ist und war meine Grundüberzeugung von Recht und Gesetz. Sie hat mir gut geholfen, den Kurs zu halten in tosenden Fluten.“

Und was sagen seine Weggefährt*innen aus Elmshorn, dem Kreis Steinburg, der Gemeinde Horst, aus Wedel und ganz Schleswig-Holstein über Volker Hatje? Sie beschreiben ihn als treu, ehrlich, transparent, schnörkellos mit Herz und Hand, konstruktiven Kritiker, wertschätzend, vertrauensvoll, bereichernd, kompetenten Ratgeber, Freund – und prägend für seine Heimatstadt Elmshorn. „Eine beachtliche Entwicklung, wie ich finde“, freut sich Hatje über den Zustand der Stadt zu seinem Abschied. „Der demokratische Diskurs zwischen den Fraktionen und der Verwaltung hat immer wieder zu guten Ergebnissen geführt und das, finde ich, kann man der Stadt ansehen.“

Von den Mitgliedern des Stadtverordneten-Kollegiums erhielt Hatje eine fünf Meter große Blutbuche geschenkt, die der Betriebshof in der vergangenen Woche am Pott-Carstens-Platz eingepflanzt hat. „Etwas, das bleibt, wächst und allen Menschen dieser



Stadt zu Gute kommt“, so Björn Hildebrandt im Namen aller Stadtverordneten. Elmshorns Ehrenbürger Prof. Dr. Klaus Pannen spendete der Stadt aus Anlass der Verabschiedung ein Goldenes Buch und überreichte es dem scheidenden Oberbürgermeister mit den Worten: „Die Stadt verneigt sich vor Dir.“



Bildunterschriften

Foto 1: 16 Jahre hat Volker Hatje im Dienst der Stadt Elmshorn gestanden – vier als Stadtrat, zwölf als Bürgermeister beziehungsweise Oberbürgermeister.

Foto 2: Ehre wem Ehre gebührt: Die Gäste applaudierten Volker Hatje und seiner Frau Silke minutenlang.

Foto 3: Ehrenbürger Prof. Dr. Klaus Pannen (l.) spendete der Stadt aus Anlass der Verabschiedung von Volker Hatje (r.) ein Goldenes Buch, hier gehalten von Stadt-Mitarbeiter Pieth Lasse Kruse.

Foto 4: Die persönliche Begrüßung seiner Gäste ließ sich Volker Hatje (r.) nicht nehmen, hier von Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

Foto 5: Laudator und Bürgervorsteher Andreas Hahn zeichnete unter anderem den Werdegang und die Verdienste von Volker Hatje nach, der seine Laufbahn im Kreis Steinburg begann und über Horst und Wedel zurück in seine Heimatstadt Elmshorn fand.

Fotos 1, 2, 3, 5: Torben Webb, Stadt Elmshorn

Foto 4: Mario Meisberger, Stadt Elmshorn

Kontaktperson
Herr Volker Hatje
Oberbürgermeister
T +49 (0) 4121 / 231 – 200